



# APES OF GOD

Treated Nature



# APES OF GOD

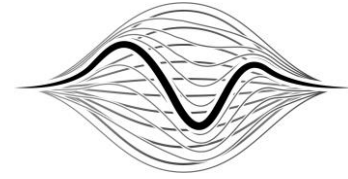
Musik als permanente Transformation musikalischer Stimmungen, als Abfolge perpetuierender Motive, mehr klingendes Bild als tönendes Stück - womöglich ist es das, was mich in den vergangenen Jahrzehnten in der Musik, ob E- oder U-Musik, als Hörer fasziniert hat, und was ich als Musiker fassen wollte nach so langer Zeit passiven Musikhörens und aktiven Musikmachens.

Vielleicht ist das so, jedenfalls ist es meine Interpretation im Rückblick auf das Studioprojekt Apes of God. Vor bald sieben Jahren habe ich begonnen, aus einer Vielzahl von Ideen - ausgehend von einem sehr simplen Motiv - die Musikstücke zu entwickeln und in eine - damals noch zu erarbeitende Form - zu bringen.

Das Ergebnis des Studioprojektes liegt heute - im Juni 2024 - unter dem Titel „Treated Nature“ vor. 16 Stücke abseits des Mainstreams, aber im Geiste jener begnadeten Musiker\*innen, die im weitesten Sinne den Progressive Rock, die Minimal und die Ambient Music, aber auch den Industrial repräsentieren - Musiker\*innen wie Robert Fripp, Laurie Anderson, David Sylvian, Frederik Thordendal, Brian Williams, Atticus Ross, Trent Reznor, Steve Vai, Adam Jones und Steve Reich, die mich seit den 1970er Jahren unvermindert faszinieren und inspirieren.

Apes of God sind Jürgen Schultheis (Musik) und Max Schultheis (Bilder).





An Musik oder einem Text zu arbeiten, heißt, sich vergleichbaren Herausforderungen und vor allem auch Härten sich selbst gegenüber zu stellen. Beim guten Redigat fallen Überflüssiges und Abschweifendes dem Korrekturstift zum Opfer, bei einem in sich stimmigen Musikstück fällt die eitle Pirouette und das abgeschmackte Solo der Löschtaste zum Opfer. Was im Moment als Härte empfunden werden mag, zahlt sich immer aus - zugunsten des Lesenden wie des Hörenden, zugunsten des Schreibenden wie des Musizierenden.

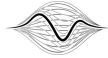
Der gute Rat, der wertvolle Impuls und der kritische Hinweis sind bei der Entwicklung musikalischer Ideen gleichermaßen zielführend und kaum zu überschätzen. Deshalb gilt mein besonderer Dank Annette Schlosser, ihrer bemerkenswerten Geduld und ihrer nahezu übermenschlichen Toleranz angesichts eines nicht enden wollenden Projektes und meinem klug beratenden und inspirierenden Supervisions-Team mit

Steffen Albrecht (Offenbach)  
Marius Briem (Mainz)  
Tim Hermes (Frankfurt)

Nicht zuletzt will ich Max danken für seine außergewöhnlichen Bilder für eine nicht alltägliche Musik.



„If a god created the world, he created man to be his ape, as a perpetual source of amusement in the midst of his rather tedious eternities. The music of the sphere surrounding the world would presumably be the mocking laughter of all the other creatures around mankind.“



„Hat ein Gott die Welt geschaffen, so schuf er den Menschen zum Affen Gottes, als fortwährenden Anlass zur Erheiterung in seinen allzulangen Ewigkeiten. Die Sphärenmusik um die Erde herum wäre dann wohl das Spottgelächter aller übrigen Geschöpfe um den Menschen herum.“

Friedrich Nietzsche,  
Menschliches, Allzumenschliches  
Der Mensch, der Komödiant der Welt

#### CD 1

01	Miniatures in my Boudoir	02:16
02	The other Hand	07:44
03	Rise on two Wings - waiting for Music	09:58
04	Rise on two Wings - waiting for Philosophy	09:13
05	Oriental Repetitions of fastidious Art - Part 1	10:11
06	Oriental Repetitions of fastidious Art - Part 2	08:28
07	The King of two Faces - Apes of God	09:34
08	The Antechamber of Soulmadness	08:59

#### CD 2

09	Treated Nature - dead Progress and man made Madness	09:23
10	Treated Nature - it's up to us	08:59
11	Treated Nature - the Dawn of Fame	07:52
12	Broken Syllables	06:29
13	Children of Imagination	14:25
14	Mrs Schilizzi	08:28
15	Shadow the fact - Sir Septimus Wilkinson	08:41
16	This Night wounds Time - a second Piece	03:42

Eingespielt, arrangiert, produziert und gemischt im Studio Starkenburg von @jottessof (2017-2024)

Alle Titel sind inspiriert von Tom Phillips, A Humument (1980/1997)

Bandfotos: Steffen Albrecht

Fotos: Jürgen Schultheis (@jottessof)

Bilder: Max Schultheis (@egoalter\_tattoo)

Herstellung: Edition Buchholz GmbH

Reinhard-Rube-Straße 13a, 37077 Göttingen

The King of two Faces ©Max Schultheis



This Night wounds Time - a second Piece ©Max Schultheis



Shadow the fact - Sir Septimus Wilkinson ©Max Schultheis



Mrs Schilizzi ©Max Schultheis



The Antechamber of Soulmadness ©Max Schultheis

